

Schließung der Grüngut Sammelstelle Neusäß (Kompostieranlage am Sandberg)

Sehr geehrter Herr Landrat Martin Sailer
sehr geehrte Damen und Herrn der Fachbereiche
sehr geehrte Damen und Herrn des Kreistags und des Werkausschusses

Wie aus der Stadtratssitzung und den nachgehenden Berichterstattungen in der Augsburgener Allgemeinen zu erfahren ist, soll die Grüngutsammelstelle in Neusäß am Sandberg zum Jahresende geschlossen, bzw. der Betrieb eingestellt werden.

Die Fa. Käßmeyer hat ihren Betreibervertrag mit der Stadt Neusäß gekündigt, weil für eine kostendeckende Vergütung ihrer Leistungen keine Übereinkunft in Verwaltung und Rat auf dem Verhandlungsweg zu erzielen war.

Die Entsorgungspflicht des Grün-Abfalls soll nun von der Stadt Neusäß an den Landkreis zurückübertragen werden.

Nach der Schließung der städtischen Kompostieranlage hätten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Entsorgung von Grüngut entweder über die Bioenergietonne, oder die „kostenlose Abgabe an der Deponie-Nord“ **Der genaue Wortlaut ist der Sitzungsvorlage Stadtrat Neusäß 22-10.2024 VV/0001062 zu entnehmen.*

Wir als Vereinsvorstand können, in Vertretung unserer mehr als 300 Mitglieder, die Schließung der Grüngut Sammelstelle aus ökologischen und ökonomischen Gründen nicht akzeptieren, und das Agieren der Stadtverwaltung und die Abstimmung im Stadtrat auf Grundlage einer fehlerhaften Verwaltungsvorlage nur mit Unverständnis zur Kenntnis nehmen.

Als Gartenbauverein nehmen wir auch in Anspruch für alle betroffenen Neusässer GartenbesitzerInnen zu sprechen, die seit Jahrzehnten ihren Baum- und Strauchschnitt, sowie große Mengen von Laub und Pflanzenresten auf der Neusässer Anlage entsorgen, und diesen Service beibehalten wollen.

Soweit uns bekannt ist, hat jede Kommune im Landkreis eine „Kompostieranlage“, bzw. eine Grüngut-Sammelstelle.

Ausgerechnet eine der reichsten Kommunen im Landkreis, die Stadt Neusäß, will sich diesen Service für die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr leisten.

Ein Affront gegen alle Gartenliebhaber, die mit ihren kleinen und großen Gärten zur ökologischen Vielfalt, zum Naturschutz, zum Artenreichtum und letztendlich zum Klimaschutz einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wir bitten Sie als Landrat, die Landkreisverwaltung, den Abfallwirtschaftsbetrieb, den Werkausschuss und die Kreisräte, **die Rechtsvereinbarung zur Übertragung der Entsorgungspflicht für Grüngut nicht zurückzunehmen****

und stattdessen die Stadt Neusäß auf Ihre Verantwortung zur wohnortnahen „Entsorgung“ hinzuweisen, und auf eine schnellstmögliche Ausschreibung der Leistung – Grüngutsammelstelle Neusäß Sandberg zu dringen.

Mit besten Dank

Hannes Grönninger – für den Gartenbauverein und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.